

Horseathlon® – was ist das?



Text und Gestaltung: Uschi Regli
Fotos: Anita Märki www.augenblick-art.ch

Horseathlon® – Vielseitigkeit mit Pferden!

Horseathlon® ist eine Vielseitigkeitsprüfung für Pferd und Reiter, bestehend aus vier Disziplinen:

- Bodenarbeit
- Gelassenheit
- Geschicklichkeit geritten
- Geländerritt mit Posten



Die ersten drei Teilprüfungen beinhalten je acht Aufgaben. Der Geländerritt dauert zwei bis zweieinhalb Stunden; dabei sind drei bis sechs Posten zu absolvieren und Fragen zum allgemeinen Pferdewissen zu beantworten.

Die einzelnen Disziplinen werden auf den folgenden Seiten noch näher illustriert.

«Ziel dieses Freizeitreitanlasses soll Freude und Spass an der Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd sein. Die Teilnahme an einem Horseathlon soll der Kontrolle – im besten Fall der Bestätigung – der täglichen Arbeit dienen. Oberstes Ziel sollte dabei sein, das Pferd ohne Druck und Zwangsmittel zu trainieren und es zu seinem Wohle physisch und psychisch weiter zu bringen, um mit ihm zusammen an den Aufgaben des Lebens zu wachsen.» So lautet die Definition der Erfinder des Horseathlon®

Für wen eignet sich Horseathlon® ?

Eingeladen ist jede Reiterin/jeder Reiter oder Führungsperson, die/der das nötige Wissen und Können hat um einen Vielseitigkeitsparcours zu absolvieren. Jede Reitweise, ob Englisch, Western oder Gangpferdereiten ist willkommen.

Teilnahmeberechtigt ist jedes/r

- Pferd
- Pony
- Maultier
- Esel

im Alter von mindestens zweieinhalb Jahren für die geführte Kategorie und mindestens vier Jahren für die gerittenen Kategorien.

Brevet oder Pferdepass sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Das Alter des Pferdes muss jedoch auf Verlangen nachgewiesen werden können.

Welche Kategorien gibt es?

Kategorie A : für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Kinder und Jugendliche absolvieren die drei stationären Prüfungen Bodenarbeit, Geschicklichkeit geritten und Gelassenheit, jedoch keinen Geländeritt. Statt dessen beantworten sie zehn Fragen zu allgemeinem Pferdewissen.

Kategorie B «Einsteiger» : ReiterInnen ab 17. Altersjahr, mittelschwere Prüfung.

Kategorie C «Amateure» : ReiterInnen ab 17. Altersjahr, schwere Prüfung, geeignet für gut ausgebildete Pferde und Reiter.

Kategorie E geführt : eignet sich für junge Pferde, Ponys, Maultiere oder Esel ab zweieinhalb Jahren oder für alte Tiere, die nicht mehr geritten werden. Natürlich auch für diejenigen Ponys, die zu klein sind, um von Jugendlichen oder Erwachsenen geritten zu werden. Hier finden auch Leute, die nicht reiten aber trotzdem mit ihren Pferden arbeiten und sich wettkampfmässig betätigen möchten, ihre Chance. TeilnehmerInnen der Kategorie E absolvieren die Bodenarbeits- und die Gelassenheitsprüfung sowie einen Geländespaziergang mit Posten.

Wie unterscheidet sich Horseathlon® von anderen Freizeitreiter-Veranstaltungen?

Patrouillenritt oder die Paar-Wertung

Wie beim Patrouillenritt gibt es auch beim Horseathlon einen Geländeritt mit Posten. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, den Geländeritt beim Horseathlon mindestens zu zweit zu absolvieren. Es gibt aber keine Equipen- oder Patrouillenwertung, sondern jedes Reiter-Pferd-Paar wird eigenständig bewertet. Beim Patrouillenritt wird häufig die Sportlichkeit, die Geschicklichkeit oder das Allgemeinwissen des Reiters auf die Probe gestellt (Bsp. Sackhüpfen, Zielscheiben treffen, Käse bestimmen, usw.), während es beim Horseathlon ausschliesslich auf die Fähigkeiten und das Wissen als Reiter, Führer und Pferd Mensch ankommt.

Gymkhana oder der Zeitfaktor

Beim Horseathlon ist die Zeit für die Teilprüfungen Bodenarbeit, Gelassenheit und Geschicklichkeit mit 4-6 Minuten für die je acht Aufgaben so grosszügig bemessen, dass sie eigentlich gar keine Rolle spielt. Ruhe, Fluss und Harmonie in der Ausführung der Aufgaben werden von den RichterInnen höher bewertet als Schnelligkeit. Dadurch wird vermieden, dass «Tempo» auf Kosten des Pferdes geht. Beim Horseathlon findet keine Zeitmessung statt. An jedem Hindernis sind maximal drei Versuche erlaubt, danach muss zum nächsten Hindernis weiter gegangen werden.

Bodenarbeit – mögliche Aufgaben



Pferd über Wippe führen



Kat.C: Pferd auf Podest stellen, 3 Sek. still stehen
Kat.B: Vorderbeine auf Podest stellen, 3 Sek. warten



Pferd in den Ring stellen



Kat. C: Pferd in Viereck stellen, zur Pylone gehen, Pferd zu sich rufen
Kat. B: Pferd in Viereck stellen, Strick auf Hals oder Boden legen, einmal ums Stangenviereck gehen. Pferd muss ruhig stehen bleiben



Rückwärts durchs Stangenlabyrinth



Im Trab übers Cavaletti: Sprung



Stangen traben



Seitlich über Stangen traversieren

Geschicklichkeit – die Herausforderungen



Pferd auf Brücke stellen,
5 Sek. still stehen



„Tor“ öffnen, durchreiten, schliessen



Eine Acht um Pylonen traben



Kannen von einer Tonne zur
anderen transportieren



Seitwärts über Stangen-T



Galopp von Pylone zu Pylone

Gelassenheit – nur die Ruhe kann es bringen



Flattervorhang



Foto: Wolfloch

Wasserbecken mit allerlei „Zutaten“



Schreck-Gasse



Engnis mit Poolnudeln



Pferd in Stangenquadrat stellen, Hufe aufheben



Foto: Wolfloch

Knister-„Decke“ auflegen



Schellenband drüber legen, ruhig stehen



Unter Band durch gehen

Geländeritt und Postenspass

An einem sonnigen Tag machts besonders viel Freude!



Foto: Wolfloch



Foto: Wolfloch



Foto: Wolfloch



Foto: Wolfloch

Fragen-
Posten



Wasserhindernisse sind beliebte Gelände-posten:



Das Ziel des Ganzen – Harmonie mit dem Pferd



Der Zweck eines Pferdesportanlasses sollte nicht «schneller – höher – weiter» sein, sondern er sollte der Gesundheit des Pferdes förderlich sein, er soll die Zusammenarbeit von Reiter und Pferd fördern und natürlich darf er auch Spass machen. Es sollte keine verbissene Wettkampfstimmung vorherrschen, sondern ein fröhliches, konstruktives Miteinander.

- Horseathlon® ist die neue Pferdesportart, die diese Anforderungen erfüllt!
- Horseathlon® bedeutet Freude an der Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd
- Horseathlon® ist die Pferdesportart, an der auch Pferde teilnehmen würden



Weitere Infos

Horseathlon® ist ein geschützter Begriff, die Rechte liegen beim Schweizer Freizeitreitverband SFRV/ASEL, Lindenweg 8, 1716 Plaffeien, Tel. 026 419 29 52, Fax 026 419 29 42, eMail info@pferd-sfrv.ch

Auf der Website des SFRV www.pferd-sfrv.ch finden Sie alle weiterführenden Informationen zu Horseathlon®

- Horseathlon-Reglement www.pferd-sfrv.ch/Reglement2008_000.htm
unter anderem mit folgenden wichtigen Angaben:
 - Vorschriften bezüglich Tenue und Ausrüstung
 - Informationen zur Bewertung
 - Mögliche Aufgaben
- Daten und Ausschreibungen der Horseathlon-Anlässe www.pferd-sfrv.ch/Daten2008_000.htm
- Qualifikationsmodus zur Schweizermeisterschaft www.pferd-sfrv.ch/SMQualifikationsmodusfur2008.htm
- Ranglisten, Berichte und Fotos www.pferd-sfrv.ch/d_ranglisten2008.html
- Bewertungs-/Benotungs-Skala www.pferd-sfrv.ch/BewertunginText.htm
- Kursausschreibungen zu Horseathlon® www.pferd-sfrv.ch/HorseathlonHP.htm

Da bei einem Horseathlon die drei stationären Prüfungen Bodenarbeit, Gelassenheit und Geschicklichkeit parallel ablaufen, ist immer etwas zu sehen. Das macht diese Anlässe auch für Zuschauer sehr attraktiv!

Wenn Sie selber einen Horseathlon durchführen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem SFRV in Verbindung.

Die vorliegende Broschüre «Horseathlon – was ist das?» kann bei www.horseathlon-dagmersellen.ch unter >Horseathlon>Info-Broschüre als PDF-Datei heruntergeladen oder bei info@horseathlon-dagmersellen.ch bestellt werden.